



Deutscher Bundestag

Diese Seite ist ein Auszug aus **DIP, dem Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge**, das vom Deutschen Bundestag und vom Bundesrat gemeinsam betrieben wird.

Mit DIP können Sie umfassende Recherchen zu den parlamentarischen Beratungen in beiden Häusern durchführen (ggf. oben klicken).

Basisinformationen über den Vorgang

[ID: 18-73046]

Version für Lesezeichen / zum Verlinken

18. Wahlperiode

Vorgangstyp:	Gesetzgebung Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts, zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung, zur Stärkung des zivilprozessualen Rechtsschutzes und zum maschinellen Siegel im Grundbuch- und Schiffsregisterverfahren
Initiative:	Bundesregierung
Aktueller Stand:	Verkündet
Archivsignatur:	XVIII/405
GESTA-Ordnungsnummer:	C099
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein , laut Gesetzentwurf (Drs 123/16) Nein , laut Verkündung (BGBl I)
Wichtige Drucksachen:	BR-Drs 123/16 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/8486 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/11437 (Beschlussempfehlung und Bericht)
Plenum:	1. Durchgang: BR-PIPr 944 , S. 167C - 168D 1. Beratung: BT-PIPr 18/177 , S. 17473A - 17485B 2. Beratung: BT-PIPr 18/221 , S. 22250C - 22250D 3. Beratung: BT-PIPr 18/221 , S. 22250D 2. Durchgang: BR-PIPr 956 , S. 174A - 174B
Verkündung:	Gesetz vom 28.04.2017 - Bundesgesetzblatt Teil I 2017 Nr. 23 04.05.2017 S. 969
Inkrafttreten:	01.01.2018 (weiteres siehe im BGBl)
Sachgebiete:	Recht ; Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen

Inhalt


Verbesserung einer interessengerechten und ökonomisch sinnvollen Gestaltung und Abwicklung von Baumaßnahmen sowie Verbesserung des Verbraucherschutzes: Ausdifferenzierung des allgemeinen Werkvertragsrechtes um spezielle Regelungen für den Bauvertrag, den Verbraucherbauvertrag sowie Architektenvertrag und Ingenieurvertrag; Anpassung des Rechts der Mängelhaftung an die Rechtsprechung des EuGH sowie Ausdehnung auf Verträge zwischen Unternehmern im Rahmen von Werkverträgen;

Änderung, Neufassung, Aufhebung und Einfügung zahlr. §§ Bürgerliches Gesetzbuch, Änderung Art. 229 und 244 sowie Einfügung Art. 249 und Anlage 10 (Musterwiderrufsbelehrung) Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche, Änderung § 2 Unterlassungsklagengesetz und Folgeänderung in 1 Rechtsverordnung

Bezug: Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs vom 16. Juli 2011 (C 65/09 und C87/09) ; Entscheidungen des BHG vom 17. Oktober 2012 zum Umfang der Nacherfüllung beim Verbrauchsgüterkauf zwischen Unternehmern (VIII ZR 226/11) sowie vom 2. April 2014 zum Schadensersatzanspruch im geschäftlichen Verkehr zwischen Unternehmern (VIII ZR 46/13)

Vereinbarungen im Koalitionsvertrag betr. Verbesserung des Verbraucherschutzes und der Rechtsposition des Werkunternehmers im Baubereich

Schlagwörter

 Architekt; *Bauauftrag*; Bauingenieur; Baumängel; Bürgerliches Gesetzbuch; Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche; *Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts, zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung, zur Stärkung des zivilprozessualen Rechtsschutzes und zum maschinellen Siegel im Grundbuch- und Schiffsregisterverfahren*; Gewährleistung; Unterlassungsklagengesetz; Verbraucherschutz; Verordnung über Abschlagszahlungen bei Bauträgerverträgen; Vertragsrecht; Werkvertrag

Vorgangsablauf

BR - Gesetzentwurf, *Urheber*: Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

11.03.2016 - BR-Drucksache 123/16

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend), Ausschuss für Agrarpolitik und Verbraucherschutz, Wirtschaftsausschuss, Ausschuss für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung

BR - Empfehlungen der Ausschüsse

12.04.2016 - BR-Drucksache 123/1/16

Änderungsvorschläge - R, AV, Wi: zus. Stellungnahme

BR - 1. Durchgang

22.04.2016 - BR-Plenarprotokoll 944, TOP 16, S. 167C - 168D

Antje Niewisch-Lennartz, MdBR (Justizministerin), Niedersachsen, Rede, S. 167C
Prof. Dr. Winfried Bausback, Stellv. MdBR (Staatsminister der Justiz), Bayern, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 168C
Lucia Puttrich, MdBR (Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund), Hessen, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 168C

Beschluss: S. 168D - Stellungnahme (123/16), gemäß Art. 76 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

22.04.2016 - BR-Drucksache 123/16(B)

BT - Gesetzentwurf, *Urheber:* Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

18.05.2016 - BT-Drucksache 18/8486

Anl. Stellungnahme des BR und Gegenäußerung der BRg

BT - 1. Beratung

10.06.2016 - BT-Plenarprotokoll 18/177, S. 17473A - 17485B

Heiko Maas, Bundesmin., Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Rede, S. 17473B
Karin Binder, MdB, DIE LINKE, Rede, S. 17474D
Dr. Hendrik Hoppenstedt, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 17476B
Christian Kühn (Tübingen), MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede, S. 17478D
Dr. Johannes Fechner, MdB, SPD, Rede, S. 17480D
Alexander Hoffmann, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 17482B
Sabine Poschmann, MdB, SPD, Rede, S. 17483C
Volkmar Vogel (Kleinsaara), MdB, CDU/CSU, Rede, S. 17484A

Beschluss: S. 17485B - Überweisung (18/8486)

Ausschüsse: Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz (federführend), Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Ausschuss für Wirtschaft und Energie

BT - Beschlussempfehlung und Bericht, *Urheber:* Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

08.03.2017 - BT-Drucksache 18/11437

Dr. Johannes Fechner, MdB, SPD, Berichterstattung
Dr. Hendrik Hoppenstedt, MdB, CDU/CSU, Berichterstattung
Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berichterstattung
Harald Petzold (Havelland), MdB, DIE LINKE, Berichterstattung
Empfehlung: Annahme der Vorlage in Ausschussfassung; Titelländerung

BT - 2. Beratung

09.03.2017 - BT-Plenarprotokoll 18/221, S. 22250C - 22250D

Dr. Hendrik Hoppenstedt, MdB, CDU/CSU, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 22336B
Dr. Volker Ullrich, MdB, CDU/CSU, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 22338B
Dr. Johannes Fechner, MdB, SPD, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 22339A
Sabine Poschmann, MdB, SPD, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 22339C
Karin Binder, MdB, DIE LINKE, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 22340A
Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 22340C

Beschluss: S. 22250D - Annahme in Ausschussfassung (18/8486, 18/11437)

BT - 3. Beratung

09.03.2017 - BT-Plenarprotokoll 18/221, S. 22250D

Beschluss: S. 22250D - Annahme in Ausschussfassung (18/8486, 18/11437)

BR - Unterrichtung über Gesetzesbeschluss des BT, *Urheber:* Bundestag

10.03.2017 - BR-Drucksache 199/17

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend)

BR - Empfehlungen der Ausschüsse

16.03.2017 - BR-Drucksache 199/1/17

kein Antrag auf Einberufung des Vermittlungsausschusses; Entschließung

BR - 2. Durchgang

31.03.2017 - BR-Plenarprotokoll 956, TOP 5, S. 174A - 174B

Beschluss: S. 174B - kein Antrag auf Einberufung des Vermittlungsausschusses; Entschließung (199/17), gemäß Art. 77 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

31.03.2017 - BR-Drucksache 199/17(B)

[Weitere Details in DIP...](#)